

Online-Anmeldung

Melden Sie sich bitte über unser Portal im Internet für den Aufbaukurs „RFAplus“ an. Über den nebenstehenden QR-Code gelangen Sie zum Kursangebot für das medizinische Assistenzpersonal.



Bei Fragen können Sie uns gern eine E-Mail an info@rheumaakademie.de schicken.

Stornierungsfristen:

- kostenfrei bis zwei Wochen vor der Veranstaltung
- 50 % des Gesamtbetrages bis eine Woche vor der Veranstaltung
- 100 % des Gesamtbetrages – ab sechs Tage vor der Veranstaltung und bei Nichterscheinen

Allgemeine Informationen

Ärztliches und
nichtärztliches
Referenten-
und Autoren-
team

Dr. Jane Bormeister

Atelier für Rhetorik, Berlin

Dr. med. Georg Gauler

Rheumapraxis an der Hase, Osnabrück

Dr. med. Kirsten Karberg,

Praxis für Rheumatologie und Innere
Medizin, Berlin

Prof. Dr. med. Peter Kern,

Universitätsmedizin Marburg
– Campus Fulda

Prof. Dr. med. Klaus Krüger,

Praxiszentrum St. Bonifatius, München

Prof. Dr. med. Dirk Meyer-Olson,

M&I Fachklinik Bad Pyrmont

Edda Ossenbühl,

Klinikum Fulda gAG

Dr. med. Monika Ronneberger,

Rheumatologische Schwerpunktpraxis
Erlangen

Dr. med. Florian Schuch,

Rheumatologische Schwerpunktpraxis
Erlangen

Patricia Steffens-Korbanka,

Rheumapraxis an der Hase, Osnabrück

Dr. med. Martin Welcker,

MVZ für Rheumatologie Dr. Welcker GmbH,
Planegg

Dr. med. Franziska Wiesent

MVZ Endokrinologikum München

Dr. med. Jörg Wendler,

Rheumatologische Schwerpunktpraxis
Erlangen

Dr. med. Marco Zeeck

Medizinicum Hamburg

Weitere Informationen

Eine von der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie e. V. anerkannte Fortbildung im Blockstudium.

Struktur:

3 Kursblöcke/Wochenenden mit
Vorträgen und praktischen Übungen
an Patient:innen, ergänzt durch
digital aufbereitete Inhalte und
virtuelle Formate.

Die Blöcke 1 und 2 sind mit einer schriftlichen/digitalen Lernerfolgskontrolle abzuschließen. Jede Lernerfolgskontrolle umfasst 30 Fragen, die im Multiple Choice-Verfahren abgefragt werden (5 Antwortmöglichkeiten, 1 richtige Antwort). Der 3. Block wird anhand praktischer Übungen abgeschlossen. Nach erfolgreichem Abschluss aller Themenblöcke erhalten die Teilnehmer:innen ein Fortbildungszertifikat der Rheumatologischen Fortbildungsakademie. Die Anerkennung durch die Bundesärztekammer als curriculare Fortbildung ist erfolgt.

Teilnahme- gebühren

2.200,00 Euro
Übernachungskosten sowie Reisekosten sind
in den Teilnahmegebühren nicht enthalten.
Die Teilnahmegebühr ist im Voraus fällig.
Die Rechnung erhalten Sie vor Veranstaltungs-
beginn und wird – sofern nicht anders verein-
bart – an Ihre Dienstanschrift versendet.

Veranstalter und Organisator

Rheumatologische Fortbildungsakademie GmbH
Wilhelmine-Gemberg-Weg 6,
Aufgang C, 10179 Berlin
T + 49 30 24 04 84 63
F + 49 30 24 04 84 89
E info@rheumaakademie.de
W www.rheumaakademie.de

Finanzielle

Unterstützung: Der Kurs wird ohne Einfluss auf
Programm, den Inhalt oder den
Ablauf unterstützt. Detaillierte
Informationen finden Sie hier:



© Titelfoto: Rheumaakademie e. V. / Heekeren

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die Rheumatologische Fortbildungsakademie GmbH. Wir verwenden Ihre Daten zur Veranstaltungsanmeldung. Wir verwenden Ihre E-Mail-Adresse ferner, um Sie über weitere Veranstaltungen zu informieren. Dieser Verwendung können Sie jederzeit widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen. Weitere Informationen unter: www.rheumaakademie.de/datenschutz.html

Rheumatologische Fachassistentz Aufbaukurs „RFAplus“



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

RFAPlus – der Schritt zur Anerkennung

Der Kurs „RFAPlus“ will die bereits in der Delegation tätige rheumatologische Fachassistenz (RFA) befähigen, Aufgaben in der rheumatologischen Versorgung stärker verantwortlich auszufüllen. Darüber hinaus will er die Rolle der RFA stärken und an den betreffenden Schnittstellen Delegation auch rechtlich absichern. Ergänzend zum Grundkurs vermittelt RFAPlus weiterführende Kompetenzen und Inhalte und hebt sie auf ein höheres Niveau. Auch gilt es, schwere Verlaufsformen von rheumatischen Erkrankungen optimal zu versorgen. Sozialmedizinische Problemfelder werden im Kurs alltagstauglich aufbereitet und durch praktische Übungen ergänzt. Dahinter steht das Ziel, die Versorgung von Menschen mit entzündlich-rheumatischen Erkrankungen zu verbessern.

„RFAPlus“ baut auf dem „Grundkurs Rheumatologische Fachassistenz DGRh–BDRh“ der Rheumaakademie auf. Absolvent:innen können nach erfolgreichem Abschluss Ärztinnen und Ärzte bei diagnostischen Maßnahmen und Messungen unterstützen. Sie begleiten Patient:innen und im Diagnose- und Therapieprozess und übernehmen Aufgaben der Koordination und Überleitung auch an Schnittstellen der fachärztlichen ambulanten und der stationären Versorgung. Sie berücksichtigen dabei aktuelle Vertrags- und Versorgungsformen. Teilnehmende üben auch, mit Patient:innen und Angehörigen während des Aufenthalts in der Praxis oder Klinik situationsgerecht zu kommunizieren und diese zur aktiven Mitwirkung und zu Verhaltensänderungen zu motivieren. Sie handeln bei rheumatologischen Notfällen angemessen. Sie führen begleitende Dokumentations- und Verwaltungsaufgaben durch und unterstützen Ärztinnen und Ärzte in der Organisation sozialer und rehabilitativer Leistungen bei beeinträchtigter Teilhabe der Patient:innen.

Der Kurs greift – angelehnt an das Musterfortbildungscurriculum der Bundesärztekammer – die erweiterten Inhalte der „Verordnung über die Berufsausbildung zum Medizinischen Fachangestellten / zur Medizinischen Fachangestellten“ auf und dient dazu, fachspezifische Kenntnisse zu erweitern. Wir freuen uns darauf, in reger Interaktion mit einer motivierten Gruppe diesen anspruchsvollen Kurs durchzuarbeiten. Dabei sind wir uns sicher, dass beide Seiten voneinander lernen werden. Bringen Sie Ihre Praxiserfahrung mit, profitieren Sie von unserer Expertise und wachsen Sie über sich hinaus!

Ihr RFA Referenten- und Autorenteam der Rheumaakademie

Programm

Block 1: Samstag / Sonntag

Kommunikation und Gesprächsführung II

- Gesprächsführung mit Angehörigen beherrschen
- Gesprächsführung mit spezifischen Patientengruppen beherrschen

Koordination und Organisation von Sozialmaßnahmen / strukturierte Schulungen

- Rehabilitation
- Psychosoziale Hilfe
- Patientenschulungen

Koordination und Durchführung von Therapiemaßnahmen

- Mitwirkung bei Maßnahmen zur Schmerzlinderung
- Aspekte des ambulanten und stationären Case-Managements kennen und Maßnahmen durchführen

Block 2: Samstag / Sonntag (virtuell)

Fortsetzung: Koordination und Durchführung von Therapie-maßnahmen

- Mitwirkung bei Maßnahmen zur Schmerzlinderung
- Aspekte des ambulanten und stationären Case-Managements kennen und Maßnahmen durchführen
- Informationsmanagement und Dokumentation
- Gefäßzugänge / Injektionen, Infusionen im Rahmen der Delegierbarkeit durchführen und überwachen

Telemedizin

- Möglichkeiten und Grenzen der Telemedizin kennen
- Rechtliche Rahmenbedingungen beachten
- Anwendungsbereiche beschreiben

Block 3: Samstag

Koordination und Durchführung bei der Erstellung der Diagnose und des Behandlungsplans

- Mitwirkung bei der Erstellung der Diagnose und des Behandlungsplans

- Mitwirkung / Durchführung von komplexen Untersuchungen / Durchführung von medizinisch-technischen Tätigkeiten

Block 3: Sonntag (Praxistag)

Praktische Übungen in Kleingruppen

- Sonografie
- Kapillarmikroskopie
- Dexa-Scan